offizielles Amtsblatt

NEUBRANDENBURG
Stadt der vier Tore am Tollensesee

Stadtanzeiger

Nr. 9 – 20. September 2017 – 26. Jahrgang

Für alle Haushalte

Auflage: 37 500 Exemplare

Blick auf die neue Grabgemeinschaftsanlage des Neuen Friedhofes. *Foto: Stadt Neubrandenburg*

Neue Grabgemeinschaftsanlage

Sanierungs- und Gestaltungsarbeiten auf den Friedhöfen abgeschlossen

Foto: Diana Neike/Stadt Neubrandenburg

Andreas Vogel (Mitte) mit Friedhofsverwalter Sebastian Schröder und Karola Zander vom zuständigen Planungsbüro.

Pünktlich zum Tag des Friedhofes am 16. September 2017 konnte eine neugestaltete Grabgemeinschaftsanlage auf dem Neuen Friedhof in der Oststadt fertiggestellt und der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Künftig besteht auf einem 4250 m² großen Grabquartier die Möglichkeit der anonymen Urnenbegräbnisse (kombiniert mit Gemeinschaftsgräbern), die auch Namensbeschriftungen mit einschließen.

„Die erhöhte Nachfrage nach diesen Grabarten, die Erfahrungen mit den schon bestehenden Anlagen sowie Rückmeldungen durch die Friedhofsbesucher waren für uns als Stadt Anlass, eine solche ergänzende Friedhofsanlage zu planen und ab dem Frühjahr 2017 baulich umzusetzen", sagt Andreas Vogel, Leiter Stadtgrün/Friedhof/Forst der Stadt Neubrandenburg. „Für 210 000 Euro wurde eine Pflanzfläche für Hecken, Sträucher und neue Baumstandorte sowie Rasenflächen errichtet. Ab Frühjahr 2018 können wir auf dieser neuen Fläche 1549 anonyme Urnengrabstellen und 446 Grabstellen mit Namensplatten anbieten", ergänzt Vogel. Die Pflanzungen der Bäume und Sträucher sollen bis November dieses Jahres abgeschlossen sein.

Erschlossen ist die Anlage über Wege, die mehrere kleine Platzflächen zum Verweilen und Sitzen einbinden. Motivwände aus Cortenstahl und Natursteinstelen für die Befestigung von Namensschriftzügen geben der Anlage ihre individuelle gestalterische Erscheinungsform. Acht neue Sitzbänke verteilen sich über die Platzflächen und Wege.

„Parallel zu diesen Baumaßnahmen wurde das Gartenwassernetz auf dem Neuen Friedhof in Teilabschnitten erneuert. Insgesamt sind ca. 1500 m neue Rohrleitungen, hauptsächlich im unterirdischen Rohrvortrieb, verbaut", fügt Vogel hinzu. 16 neue Zapfstellen bieten dem Friedhofsbesucher die Möglichkeit, ausreichend Wasser für die Pflege der Gräber zu bekommen. Das Wassersystem des Friedhofes ist so nun wieder ertüchtigt und verbessert.

40 000 Euro in Carlshöhe investiert

Auf dem Waldfriedhof in Carlshöhe konnten ergänzend zu den bestehenden Anlagen der anonymen Begräbnisfläche und der Bestattungsfläche im Friedhofswald, Grabmale für eine mögliche Beschriftung mit Namen der dort ruhenden Personen zur Nutzung übergeben werden. „Die aufrechtstehenden Grabmale und Namenstafeln aus Naturstein wurden gestalterisch in die vorhandenen Anlagen eingebunden und setzen dort interessante optische Momente", schwärmt Andreas Vogel.

Mit zusätzlicher Wegeanbindung, Bepflanzungen und ergänzenden Sitzangeboten konnten die Grabanlagen weiter für die Besucher des Friedhofes aufgewertet werden.

Auch bei den Bauarbeiten in Carlshöhe hat die Stadt die Hinweise und Anregungen der Friedhofsbesucher und Grabnutzungsberechtigten aufgenommen. „Das Ergebnis waren Gestaltungsideen und Möglichkeiten ergänzender Namensbeschriftungen", fasst Vogel abschließend zusammen. Die Namensbeschriftungen sind jedoch nicht verpflichtend. Sie sind ein ergänzendes Angebot, wenn von Seiten der Grabnutzungsberechtigten hierzu der Wunsch besteht.

24 Stunden unterwegs mit der Feuerwehr

Neubrandenburgs Oberbürgermeister löst Wette ein

Eine 24-Stunden-Schicht bei der Berufsfeuerwehr Neubrandenburg absolvieren, das war der Wetteinsatz. Am 8. September war Oberbürgermeister Silvio Witt mit den Kameraden der Feuerwehr unterwegs und hielt Wort. „Ich bin sehr gespannt und freue mich auf den Dienst", so Witt vor seinem Dienstantritt. Auf dem Programm standen neben verschiedenen Ausbildungsabschnitten auch das Begleiten bei Einsätzen. „Selbstverständlich hielt ich mich im Hintergrund auf; die Kameraden sollten schließlich ungestört ihren Job machen", ergänzte Witt.

Zum 150. Geburtstag der Neubrandenburger Feuerwehr rief der Oberbürgermeister zu einer Stadtwette auf. Mindestens 112 Menschen sollen an einer Übungspuppe eine Herzdruckmassage durchführen und somit Verunglückte retten. Am Ende des Wetttages kamen sogar 306 Retter zusammen und Witt verlor. Glücklicherweise, kann man sagen denn: Einerseits zeigten sehr viele Menschen, dass sie anderen helfen können und wollen. Andererseits ist die 24-Stunden-Schicht eine gute Gelegenheit, die Kameraden und deren herausfordernden Berufsalltag noch intensiver kennenzulernen.

Foto: André Hesse-Witt/Stadt Neubrandenburg

Wie anstrengend und herausfordernd der Job eines Feuerwehrmanns sein kann, erfuhr Oberbürgermeister Witt ansatzweise.

Im Dialog – Was macht ein Oberbürgermeister in seinem Rathaus?

Diese und viele andere Fragen beantwortete Oberbürgermeister Silvio Witt ganz persönlich in einem erstmaligen Treffen mit Klienten der Diakonie Mecklenburgische Seenplatte.

Am Stadtmodell erhielten die Gäste den besten Blick auf unsere schöne Stadt. In einem anschließenden Dialog informierte Oberbürgermeister Witt über die Aufgaben und Entscheidungen im Rathaus.
Mit einer Auswertungsrunde zum erlebnisreichen „Vier-Tore-Fest" wurde das Treffen beendet – alle haben das Stadtfest am Wochenende sehr genossen.

Unsere freundlichen Gäste sowie die Betreuer, Frau Sabine Bandow und Herr Ammar Quadfel, bedankten sich sehr für den persönlichen Termin im Rathaus.

Oberbürgermeister Witt erklärte und veranschaulichte den Klienten der Diakonie seinen Arbeitsalltag. Fotos: Franziska Schmidt

Hundebestandsaufnahme in Neubrandenburg

Sie haben Ihren Hund noch nicht angemeldet? Dann wird es Zeit!

Ab 25. September 2017 sollen alle in einem Neubrandenburger Haushalt lebenden Hunde statistisch erfasst werden. Hierfür wird eigens eine vollständige Hundebestandsaufnahme durchgeführt. Eine von der Stadt beauftragte Firma soll bis zum Jahresende alle Haushalte aufsuchen und befragen.
Dabei werden ausschließlich Daten erhoben, die für die Festsetzung der Hundesteuer erforderlich sind. Die Befragung findet montags bis samstags in der Zeit zwischen 8 und 20 Uhr statt, die Teilnahme ist freiwillig. Minderjährige und nicht zum Haushalt gehörende Personen werden nicht befragt und die Wohnungen werden nicht betreten. Die Befragenden weisen sich durch einen durch die Stadt ausgestellten Ausweis aus. Sie werden bei jeder Befragung auf die Freiwilligkeit der Angaben hinweisen. Bei Haushalten, bei denen keine Personen angetroffen werden, wird ein Informationsblatt der Stadt hinterlegt.
Der Anstieg der Hundeanmeldungen in anderen Kommunen durch eine Hundebestandsaufnahme lag zwischen 15 und 20 %. Durch nicht angemeldete Hunde entgehen der Stadt Neubrandenburg jährlich Steuereinnahmen im fünfstelligen Bereich. Wer vorsätzlich oder leichtfertig als Hundehalter einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig anmeldet sowie falsche Angaben (z. B. zur Hunderasse) macht, begeht nach § 12 der Hundesteuersatzung der Stadt Neubrandenburg eine Ordnungswidrigkeit. Eine solche Ordnungswidrigkeit kann mit einem Bußgeld geahndet werden, und zwar zusätzlich zur Hundesteuerfestsetzung.

Wohin in Neubrandenburg?

- **BibliotheksTour mit BibliotheksTIPP**
Bei einer „Tour" durch das Haus erhalten Sie Informationen rund um Ausleihe, Service und Recherche. In einer anschließenden Viertelstunde informieren wir im TIPP über Medien, die sich mit Bastel- und Handarbeitstrends befassen. | Regionalbibliothek Neubrandenburg: Do. 21.9., 16 Uhr
- **Leselichter**
Bekannte NeubrandenburgerInnen lesen Geschichten an verschiedenen Orten. Stargarder Straße: Sa. 23.9., ab 19 Uhr
- **Schnuppe zeigt Nils Holgersson**
Die Puppenspielerin Birgit Schuster alias Schnuppe trägt NILS HOLGERSSONS WUNDERSAME REISE für Kinder ab 4 Jahren vor. | Regionalbibliothek Neubrandenburg: Do. 28.9., 16 Uhr
- **Neubrandenburger Künstlergespräch** zur aktuellen Ausstellung GOOD NEWS mit Sebastian Menzke. Kunstsammlung Neubrandenburg: Do. 5.10., 17 Uhr
- **Geflüster aus dem Standesamt**
Erleben Sie Heidi Wendt, die humorvoll aus ihrem nunmehr 26-jährigen Berufsleben berichtet. Die Zuhörer können sich auf kuriose Anekdoten und heitere Geschichten aus dem Alltag einer Standesbeamtin freuen. Es ist die letzte begleitende Veranstaltung im Rahmen der Wechselausstellung JA! HOCHZEITEN IM FRANZISKANERKLOSTER, die noch bis zum 15. Oktober besichtigt werden kann. | Franziskanerkloster Neubrandenburg: Mi. 11.10., 19 Uhr
- **Prof. Art – wenn Hochschule auf Kunst trifft**
Eine neue gemeinsame Veranstaltungsreihe mit der Hochschule Neubrandenburg: Professoren lassen sich an einem vergnüglichen Abend von einem Kunstwerk aus dem Bestand zu eigenwilligen Reflexionen anregen. Kunstsammlung Neubrandenburg: Do. 12.10., 9.11., 7.12. jeweils um 18 Uhr

Glückwünsche zum 102. Geburtstag

Ihren 102. Geburtstag beging
Frau Elli Fehrmann

Die Jubilarin erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Glückwünsche zum 100. Geburtstag

heute begeht
Frau Elli Sager
ihren 100. Geburtstag.

Die Stadt Neubrandenburg und das Land Mecklenburg-Vorpommern gratulieren herzlich.

Glückwünsche zur eisernen Hochzeit

Das Fest der eisernen Hochzeit feierten:

Elsbeth und Horst Prüfer
Sigrid und Werner Barthel

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten:

Ingrid und Erich Neuschäfer
Elisabeth und Gerhard Boldt
Ursula und Joachim Raeke
Hildegard und Fred Vierow
Irma und Ernst Kuhlow
Waltraud und Walter Bollmann

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Glückwünsche zur goldenen Hochzeit

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten:

Regina und Rudolf Steinigke
Monika und Dieter Stoll
Erika und Klaus Goslich
Inge und Frank Anke
Waltraud und Siegfried Gellert
Angela und Roland Jetkowski
Brigitte und Hans-Jürgen Roewer
Margitta und Dieter Blödorn
Hannelore und Lutz Zölgert
Elisabeth und Eugen Kraut
Heidelore und Klaus Strunk

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Stadtpräsidentin Irina Parlow und Oberbürgermeister Silvio Witt gratulieren allen Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern, die heute oder in den vergangenen Tagen Geburtstag haben oder hatten, herzlich. Ein hohes Geburtstagsjubiläum begingen:

Elli Fehrmann,102
Elli Sager, 100
Charlotte Reichelt, 95
Liese-Lotte Schmidtke, 95
Irmgard Nitz, 90
Johanna Steinborn, 90
Kurt Möller, 90
Anni Wesolowski, 90
Liselotte Kämpfert, 90
Olga Stanislawski, 90
Meta Bandlow, 90
Hilde Preibisch, 90
Helga Treder, 90
Gisela Thews, 85
Wolfgang Klimaschewski, 85
Waltraud Freystedt, 85
Günther Lüder, 85
Heinz Schmidt, 85
Edelgard Staack, 85
Elfriede Weden, 85
Günter Kühn, 85
Maria Niemann, 85
Hans Schuldt, 85
Waltraud Roß, 85
Valerie Bojahr, 85
Elfriede Collier, 85
Maria Krüger, 85
Hildegard Kunze, 85
Hermann Utesch, 85
Gottfried Juhlke, 85
Erhard Behnke, 85
Heinz Uteß, 85
Dietrich Großkopf, 85
Werner Baudisch, 85
Waldtraut Bartels, 85
Brigitte Jedan, 85
Rolf Knipper, 85

Die Redaktion des Stadtanzeigers weist darauf hin, dass Alters- und Ehejubilare gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister im Bürgerservice der Stadt entsprechend § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz Widerspruch einlegen können.

Am Reitbahnsee „wachsen“ bald Bücher

Zum Tauschen und Schmökern lädt der neue Bücherbaum am Reitbahnsee ein. Schon der Aufbau des fast tonnenschweren Schmuckstücks war ein Ereignis.

Zum Stadtteilfest des Quartiersmanagements am Reitbahnsee wurde die Büchertauschbörse feierlich eingeweiht. Foto: Jeanett Buck/Stadt Neubrandenburg

Dass Bücher aus Bäumen gemacht werden, haben wir mal in der Schule gelernt. Dass Bäume für Bücher gemacht sein können, dürfen die Neubrandenburger seit kurzem erleben:
Die Viertorestadt hat einen Bücherbaum bekommen. Beim Stadtteilfest am Reitbahnsee wurde er eingeweiht, der eichene Koloss mit den großen, plexiglasgeschützten Fächern, in denen gebrauchte Bücher für neugierige Leser bereit liegen. Wer Lust hat, kann sich eines mitnehmen oder ein anderes dazu stellen; und wer nicht bis zu Hause mit dem Schmökern warten möchte, macht es sich gleich mal auf einer der beiden Lesebänke gemütlich, die der Holzbildhauer Raik Vincent dem Baum hinzu gebaut hat. Der Bücherbaum – gefertigt aus einem massiven Eichenstamm – ist eine Spezialität Raik Vincents. Landesweit gibt es schon mehrere Exemplare, nun also auch am Reitbahnsee. 1,3 Tonnen wog der Eichenstamm vor der Bearbeitung mit der Kettensäge, 800 Kilo bringt der fertige Bücherbaum auf die Waage. Eine Herausforderung auch für den erfahrenen Vicent, der mit tatkräftiger Unterstützung und unter den Augen vieler gespannter Anwohner sein Werk am Ufer auf das vom städtischen Bauhof gegossene Fundament „einfliegen“ ließ und die beiden zugehörigen Bänke montierte.
Ermöglicht wurde der Bücherbaum durch einen Spendenlauf: „Fast 400 Leute haben da mitgemacht und zusammen mehr als 2200 Kilometer zurückgelegt“, schwärmt Andreas Meenke, Projektleiter der Initiative „Nordstart NB“, die sich im Dreieck Ihlenfelder Vorstadt – Vogelviertel – Reitbahnweg für soziales und kulturelles Leben einsetzt. Prinzip des Laufs war nämlich, dass einheimische Unternehmen für jeden gelaufenen Kilometer einen Euro spendeten.
(Text: Susanne Schulz, NK)

Das Programm der IKW ist online unter www.neubrandenburg.de verfügbar.

Interkulturelle Woche 2017

Vielfalt verbindet, so lautet das Motto der Interkulturellen Woche (IKW) 2017, die am 24. September startet.
Die IKW bietet Gelegenheit, sich entschieden rassistischen und nationalistischen Strömungen entgegenzustellen und gemeinsam zu diskutieren, wie wir die Gesellschaft auf der Basis von Grund- und Menschenrechten konstruktiv weiterentwickeln wollen.

Noch Geld im Integrationsfond
Für das Antragsjahr 2017 sind noch Restmittel des Integrationsfonds verfügbar, kurzfristige Anträge sind möglich. Gefördert werden Projekte und Vorhaben, die geeignet sind, die gesellschaftliche Integration und das Zusammenleben in Neubrandenburg zu fördern und so die Teilhabe von Flüchtlingen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens zu verbessern. Bei Fragen zur Antragsstellung hilft Ihnen der Integrationsbeauftragte der Stadt, Herr Remo Bock, gerne weiter.

Neues aus der Volkshochschule

Das Herbstsemester der Volkshochschule hat bereit begonnen, aber auch in den nächsten Tagen und Wochen starten noch einige spannende Veranstaltungen, so beginnt z.B. am 27.09.17 ein Seniorenkurs zur Nutzung von Tablet-PCs. Für diejenigen, die etwas für die Gesundheit tun wollen, startet am 9.10. ein Kurs „Autogenes Training“ und auch im Fachbereich Sprachen fangen noch einzelne Kurse an, so etwa ein Anfängerkurs Italienisch am 10.10. und ein Anfängerkurs Arabisch am 18.10.2017. Anmelden können Sie sich telefonisch (0395 3517 2000), per Mail (vhs@lk-seenplatte.de) oder natürlich online (www.vhs-mse.de). Auch wenn Sie noch Fragen zu diesen oder weiteren Veranstaltungen haben, stehen die Mitarbeiter der Volkshochschule Mecklenburgische Seenplatte gern zu Ihrer Verfügung.

vhs
Volkshochschule
Mecklenburgische Seenplatte

26. dokumentART – films & future

Das 26. Europäische Filmfestival dokumentART in Neubrandenburg wird am 13. Oktober um 19 Uhr im CineStar mit der Dokumentation „Die Farbe der Sehnsucht“ eröffnet. Darin erzählt der preisgekrönte deutsche Filmemacher Thomas Riedelsheimer Geschichten von Menschen verschiedenster Länder. Ob Obdachloser, Taucher oder Musiker – alle suchen auf ihre Weise Liebe, Freiheit und Heimat.
Mittelpunkt des 5-tägigen Festivals ist der Wettbewerb mit 44 Beiträgen, die sich alle dem Thema Zukunft widmen. Es geht unter anderem um alternative Lebensstile, wirtschaftliche Krisen, um Krankheiten, Flüchtlingsgeschichten und Drohnen-Kriege. Die Sieger werden am 17. Oktober bei einer Preisverleihung gekürt. Zum Rahmenprogramm gehören darüber hinaus Filme, die sich speziell an Kinder und Jugendliche richten, eine Reihe osteuropäischer Filme und Dokumentationen über Mecklenburg-Vorpommern.

Schon am 5. Oktober will die dokumentART mit dem filmischen Stadtspaziergang „Walking to the Films“ neugierig machen auf das Festival. Dabei werden Häuserwände in der Oststadt zur Kinoleinwand, ein Stadtführer erzählt Geschichten aus dem Viertel, Musiker und ein Feuerjongleur begleiten den Abend. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Eiscafé Tina.

Einladung zum Wandern auf der Grünen Runde in Neubrandenburg

Am 14. Oktober 2017 veranstalten die Neubrandenburger Wanderfreunde ihren traditionellen Wandertag auf der **Grünen Runde**. Angeboten werden vier Wanderstecken unterschiedlicher Länge, die auf der durchweg gut präparierten Route zu meistern sind. Dabei wird die 42 km lange Gesamtrunde sicher nicht das größte, aber ein sportlich besonders motiviertes Publikum finden. Je nach Witterungsverlauf sind abschnittsweise Pfade mit unsicherem Untergrund möglich. Feste Schuhe und lange Hosen sind ein Muss! Nach 25 km ist eine große Rast am Reitbahnsee mit Imbiss und multikulturellen Angeboten in der Arche N geplant. Dort kann man natürlich die Wanderung auch beenden. Informationen zum genauen Ablauf sowie zu den möglichen Strecken finden Sie unter www.neubrandenburger-wanderfreunde.de oder per Telefon unter 039603 22823.

Wanderfreunde können in Neubrandenburg und Umgehung viel entdecken. Eine Strecke führt beispielsweise in der Nähe des Oberbach entlang. Foto: Peter Harbarg

Öffentliche Bekanntmachungen

Aufgebot

Amtsgericht Neubrandenburg
141 UR II 11/17

In dem Aufgebotsverfahren

Wilfried Wagenknecht, geboren am 08.01.1951, Gielow-Ausbau 4, 17139 Gielow – Antragsteller –

hat das Amtsgericht Neubrandenburg am 31.08.2017 beschlossen:

Herr Wilfried Wagenknecht, Gielow-Ausbau 4, 17139 Gielow hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin mit Sitz in Neubrandenburg, Sparbuchnummer 3322582379, ausgestellt für das Konto 3322582379.

Das Sparbuch lautet auf:
Herr Wilfried Wagenknecht,
Gielow-Ausbau 4, 17139 Gielow

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem **29.12.2017** vor dem Amtsgericht Neubrandenburg anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Fischer
Rechtspflegerin

Beglaubigt:
Scharnweber
Justizamtsinspektorin

Öffentliche Bekanntmachungen

Bei der Stadt Neubrandenburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Sachbearbeiter/-in Organisation

unbefristet zu besetzen. Das ausführliche Anforderungsprofil der Stelle ist auf der Homepage **www.neubrandenburg.de** unter der Rubrik „Karriere“ zu finden.

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 121 „Einzelhandel Burgholzstraße“

Die Stadtvertretung der Stadt Neubrandenburg hat in ihrer Sitzung am 13. Juli 2017 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 121 „Einzelhandel Burgholzstraße“ gefasst.

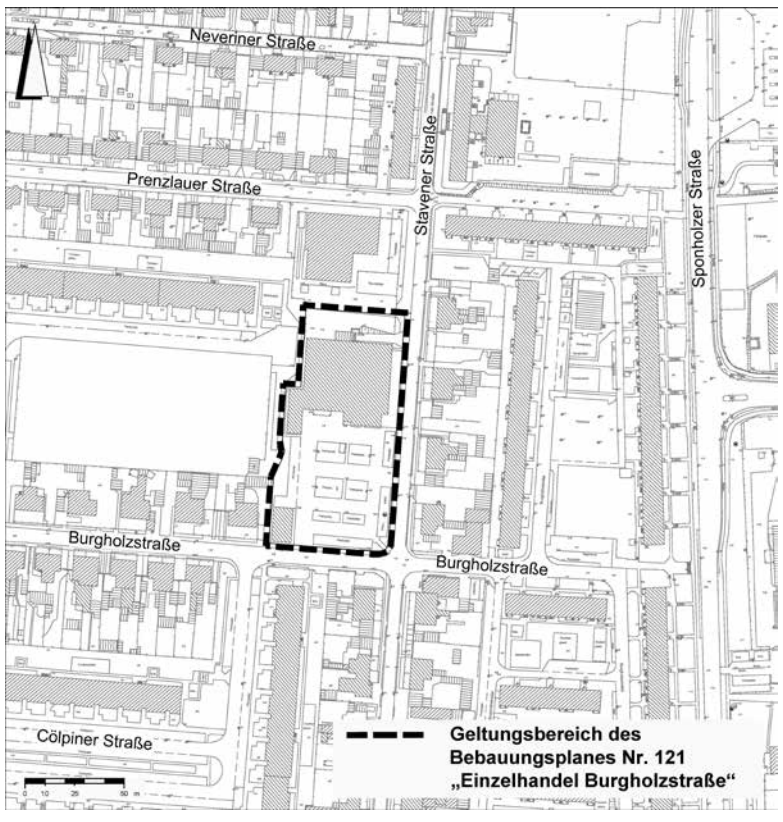
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes besteht aus den Flurstücken 645/17, 645/22, 645/17 der Flur 12 der Gemarkung Neubrandenburg und wird begrenzt durch:

im Norden:	Sporthalle
im Osten:	Stavener Straße
im Süden:	Burgholzstraße
im Westen:	Wohnbebauung Rühlower Straße

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt. Dabei wird gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB verzichtet.

Planungsziel ist die Erweiterung einer bestehenden Einzelhandelseinrichtung.

Silvio Witt
Oberbürgermeister



@ Öffentliche Bekanntmachungen @ auf der Internetseite der Stadt Neubrandenburg www.neubrandenburg.de:

- **Jahresabschluss der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gemeinnützige GmbH Neubrandenburg (SJZ gGmbH) zum 31. Dezember 2016**
  Verfügbar im Internet ab: 20.09.2017
  Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 21.09.2017
- **Jahresabschluss der Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH zum 31. Dezember 2016**
  Verfügbar im Internet ab: 20.09.2017
  Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 21.09.2017
- **Jahresabschluss der Haveg Immobilien GmbH zum 31. Dezember 2016**
  Verfügbar im Internet ab: 20.09.2017
  Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 21.09.2017
- **Jahresabschluss der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH zum 31. Dezember 2016**
  Verfügbar im Internet ab: 20.09.2017
  Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 21.09.2017
- **Jahresabschluss der Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg mbH zum 31. Dezember 2016**
  Verfügbar im Internet ab: 20.09.2017
  Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 21.09.2017
- **Jahresabschluss der Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg zum 31. Dezember 2016**
  Verfügbar im Internet ab: 20.09.2017
  Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 21.09.2017
- **Jahresabschluss der BRG Bau-Regie GmbH zum 31. Dezember 2016**
  Verfügbar im Internet ab: 20.09.2017
  Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 21.09.2017
- **Jahres- und Konzernabschluss der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH zum 31. Dezember 2016**
  Verfügbar im Internet ab: 20.09.2017
  Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 21.09.2017

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2016 der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin, versehen mit dem Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Ostdeutschen Sparkassenverbandes, wurde am 10. August 2017 im Internet unter **www.bundesanzeiger.de** veröffentlicht und liegt in allen Filialen sowie in der Hauptstelle zur Einsicht aus.

gez. DER VORSTAND Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

Beschlüsse der 44. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 31. August 2017 fand die 44. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr.	**Gegenstand**
HA 76/44/17	Beschluss über die Annahme einer Geldspende durch den Hauptausschuss - Nachmeldung für das 2. Quartal 2017 -
HA 77/44/17	Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen durch Anpassung des Vertrages über die Erbringung von IT-Dienstleistungen
HA 78/44/17	Beschluss über die Annahme von Spenden durch den Hauptausschuss für das 3. Quartal 2017

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.	**Gegenstand**
HA 79/44/17	Höhergruppierung einer Beschäftigten
HA 80/44/17	Höhergruppierung einer Beschäftigten
HA 81/44/17	Höhergruppierung einer Beschäftigten

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils können im Büro der Stadtvertretung (Rathaus - Raum 345) eingesehen werden.

Schulanfänger 2018

Kinder, die in dem Zeitraum vom 01.07.2011 bis 30.06.2012 geboren wurden, werden gemäß § 43 Abs. 1 Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V) mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 schulpflichtig.

Die Anmeldung aller nach dem Gesetz schulpflichtig werdenden Kinder findet für alle Grundschulen der Stadt Neubrandenburg vom 09.10. bis 27.10.2017 zu nachfolgenden Zeiten im Rathaus, in der Abteilung Einwohnerservice, Sachgebiet Bürgerservice, statt:

Montag und Donnerstag:	08:00–16:00 Uhr
Dienstag:	08:00–18:00 Uhr
Freitag:	08:00–12:00 Uhr

Wer Zeit sparen und Wartezeiten vermeiden möchte, kann auf der Internetseite **www.neubrandenburg.de** oder telefonisch unter der Telefonnummer 0395 555 1111 einen Termin vereinbaren.

Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes und der gültige Personalausweis bzw. Reisepass der/des Erziehungsberechtigten mitzubringen. Bei der Schulanmeldung sind die gewünschte Grundschule und ein Zweitwunsch für die Beschulung anzugeben. Ein Anspruch auf Beschulung in einer bestimmten Grundschule besteht jedoch nicht.

Die vorzeitige Einschulung eines Kindes oder Rückstellung vom Schulbesuch für das Schuljahr 2018/2019 ist gemäß § 43 Abs. 1 und 2 SchulG M-V ebenfalls zu den o. a. Zeiten durch die Erziehungsberechtigten zu beantragen. Ein schriftlicher Antrag ist mitzubringen.

Für Kinder, deren Einschulung in 2017 um ein Jahr zurückgestellt wurde, ist die Anmeldung durch den Erziehungsberechtigten im Sachgebiet Bürgerservice zu aktualisieren.

Die Pflicht der Erziehungsberechtigten zur Wahrnehmung des o. a. Termins besteht auch dann, wenn ihr Kind bereits an einer Privatschule angemeldet wurde oder noch angemeldet werden soll.

Es wird darauf verwiesen, dass die zeitliche Reihenfolge der Anmeldung keinerlei Einfluss auf die Einschulung in eine bestimmte Schule hat.

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Stadtanzeiger Offizielles Amtsblatt der Stadt Neubrandenburg
Herausgeber: Stadt Neubrandenburg, der Oberbürgermeister, Erarbeitet durch die Pressestelle, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg, Telefon 0395 5552412, Fax 0395 5552952, E-Mail Adresse: kommunikation@neubrandenburg.de
Druck: Nordkurier Druck GmbH & Co.KG, Telefon 0395 4575-605, Fax 0395 4575-642, Flurstr. 2, 17034 Neubrandenburg • **Verbreitungsgebiet:** Stadt Neubrandenburg • **Druckauflage:** 37.500 Exemplare • **Erscheinungsweise:** einmal monatlich, bei Bedarf öfter **Bezug:** Verteilung kostenlos an die Haushalte. Darüber hinaus liegt der Stadtanzeiger im Foyer des Rathauses, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg zur Abholung bereit und kann einzeln und im Abonnement von der Stadt Neubrandenburg, Bürgerservice, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg bezogen werden.
Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung im Internet unter www.neubrandenburg.de. Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Oktober 2017. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.